



Pädagogische Hochschule
Wien

Programm TDI²⁴



Tag der **Diversität** und **Inklusion**
an der PH Wien

Alles. Außer. Gewöhnlich.

Inklusion sprachlich gedacht.

für

Studierende, Lehrende, Lehrer*innen, Schulleiter*innen aller Schularten und Interessierte

Mittwoch, 16. Oktober 2024

9:30 – 17:00 Uhr

Pädagogische Hochschule Wien
Grenzackerstraße 18
A 1100 Wien
Robert Petz Saal – Festsaal (Raum: 4.0.004)

Die Veranstaltung des **Arbeitsbereichs Inklusive Dimensionen** findet in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Sprachliche Bildung und dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen statt.

Seite 1

TDI²⁴



Tag der Diversität und Inklusion

Das Motto der Veranstaltung „**Alles. Außer. Gewöhnlich. Inklusion sprachlich gedacht.**“ macht auf den Kontext von Inklusion und Sprache aufmerksam. Es verweist auf eine Veranstaltung, die alles außer gewöhnlich sein will, in der Inklusion und Sprachliche Bildung zum Thema gemacht werden sollen.

Die Veranstaltung TDI²⁴ steht im Zeichen **inklusiv und sprachlich umgesetzter Initiativen und Überlegungen** um wie auch in den Jahren zuvor ein Zeichen für Diversität und Inklusion sowie zur Gleichstellung und Gleichbehandlung aller Menschen zu setzen.

Zur Einstimmung auf das Tagungsthema steht am Beginn der Veranstaltung die **Keynote von Susanne Seifert** mit dem Titel „Sprachliche Inklusion im Klassenzimmer - erwartbare Probleme im Bereich der Sprache / Kommunikation und Möglichkeiten der Unterstützung“. Anschließend folgt ein buntes **Workshop Angebot** zum Thema Diversität, Inklusion und Sprache in unterschiedlichen Räumen der Pädagogischen Hochschule Wien.

Als Abschluss besteht die Möglichkeit, zahlreiche **Marktstände** zu besuchen und mit Vertreter*innen von Institutionen und Initiativen ins Gespräch zu kommen.

So lädt der Arbeitsbereich Inklusive Dimensionen in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Sprachliche Dimensionen des Instituts Urban Diversity Education und dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen herzlich zum TDI²⁴ an der PH Wien ein.

Ansprechperson für die Veranstaltung: Rainer Grubich (rainer.grubich@phwien.ac.at)

Anmeldetermin mit Gebärdendolmetscherdienst:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 22.9.2024 an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Bitte auch bei der Anmeldung angeben, ob der Workshop in einfacher Sprache gewünscht wird.

Hinweis

Das Programm wird bis 12:00 Uhr gedolmetscht. Aus budgetären Gründen kann bei der Veranstaltung nur für einen Workshop - siehe nachstehendes Programm – ein/e Gebärdensprachdolmetscher*in angeboten werden. Die Auswahl erfolgt vor Ort nach Interessenslage.



TDI²⁴

Programm

Mittwoch, 16. Oktober 2024

9:00 Uhr	Ankommen/Registrierung
9:30 – 9:55 Uhr	Eröffnung Priv.-Doz. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Barbara Herzog-PUNZENBERGER, Rektorin der PH Wien
9:55 – 10:15 Uhr	Musikalische Einstimmung MAD - Verein zur Förderung von Mixed-Abled Dance & Performance
10:15 – 11:45 Uhr	Keynote: Susanne Seifert Sprachliche Inklusion im Klassenzimmer - erwartbare Probleme im Bereich der Sprache/ Kommunikation und Möglichkeiten der Unterstützung
11:45 – 12:00 Uhr	Pause
12:00 – 13:00 Uhr	Workshops Slot I
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	Workshops Slot II
15:00 – 17:00 Uhr	Marktstände Projekte und Initiativen

Für die kulinarische Versorgung in der Mittagspause zeigt sich das Team von **Schmatz Matz** mit Schüler*innen des Schulzentrums Holzhausergasse verantwortlich.

Keynote 10:45 – 11:45 Uhr

Keynote: Susanne Seifert

„Sprachliche Inklusion im Klassenzimmer - erwartbare Probleme im Bereich der Sprache/ Kommunikation und Möglichkeiten der Unterstützung“.

Abstract:

Sprache hat eine essentielle Rolle in unserer Gesellschaft. Sie ist nicht nur ein Mittel der Kommunikation, sondern auch ein Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an Bildung. Im Rahmen dieses Vortrags werden wir die potenziellen Schwierigkeiten erkunden, denen Schülerinnen und Schüler mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen im Klassensetting gegenüberstehen. Von Verständnisproblemen bis hin zu sozialer Ausgrenzung können diese Hindernisse vielfältig sein und den Lernprozess erheblich beeinflussen. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Lehrkräfte und Schulen diese Schülerinnen und Schüler wirksam unterstützen können. Durch allgemein sprach- und kommunikationsunterstützende Maßnahmen, gezielte Interventionen, differenzierte Unterrichtsmethoden und den Einsatz von Hilfsmitteln kann Kommunikation für alle Kinder im Klassenzimmer gelingen. Dadurch können nicht nur schulische Folgeschwierigkeiten gemindert werden, sondern auch die Teilhabe am Unterricht und am Klassenleben gesteigert und eine inklusive Bildungsumgebung geschaffen werden, in der jeder Schüler und jede Schülerin die Möglichkeit hat, sein/ihr volles Potenzial zu entfalten.



Dipl.Patholing.ⁱⁿ **Susanne Seifert**, PhD ist Assoziierte Professorin für „Inklusive Bildung“ an der KFU Graz, Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung. Seifert arbeitete unter anderem am Nationalen Bildungsbericht Österreich mit und wirkt bei zahlreichen Initiativen und Projekten bezüglich differenziertem Leseunterricht, Lese- und Sprachdiagnostik, Inklusiver Bildung und Professionalisierung in der Lehrer*innenaus- und -fortbildung mit. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Diagnostik von Lese- und Sprachfähigkeiten, Intervention und Prävention bei Lese- und Sprachauffälligkeiten im schulischen Kontext, Lese- und Sprachentwicklung, Inklusion von Schüler*innen mit Deutsch als Zweitsprache, Lesen im Zweitspracherwerb und Multilinguale Klassen.

Workshops Slot I

12:00 – 13:00 Uhr

Workshop 1 / Slot I / Raum: 4.2.048

Wenn das Sprechen schwerfällt - Sprachentwicklungsstörungen und Schule

6-8% der Kinder im Vorschulalter sind von einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung betroffen. Die Ausprägungen und Erscheinungsformen von Sprachentwicklungsstörungen können deutlich variieren. Fakt ist, dass sie sowohl mit der kognitiven, speziell der schulischen, als auch mit der sozial-emotionalen Entwicklung eng verbunden sind und diese negativ beeinflussen können. Dieser Workshop bietet den Teilnehmer*innen neben einem Kurzauszug zu Sprachentwicklungsstörungen Informationen zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Beschulung von Schüler*innen mit Sprachentwicklungsstörungen im Wiener Schulwesen.

Ingrid Bousek & Doris Maranitsch

Workshop 2 / Slot I / Raum: 4.2.049

Einführung in die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) und Grundlagen zur Gebärdensprachpädagogik

Ein kurzer ÖGS-Schnupperkurs ermöglicht das Eintauchen in die Österreichische Gebärdensprache. Weiters werden Sensibilisierungsmaßnahmen für den Unterricht von gebärdensprachigen Schüler*innen erklärt und ein Einblick in die Gebärdensprachpädagogik gegeben.

Der Workshop wird bimodal-bilingual in Deutsch und ÖGS abgehalten.

Silvia Kramreiter & Lydia Fenkart

Workshop 3 / Slot I / Raum: 4.2.050

Geschlechtergerechte Sprache

Sprache ist nicht statisch, sondern ständig im Wandel begriffen. Geschlechtergerechte Sprache macht Frauen* und Männer* gleichermaßen sichtbar und trägt aktiv zum Bewusstsein für Gleichwertigkeit bei. In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten geschlechtergerechter und antidiskriminierender Sprache präsentiert. Zudem gibt der Workshop einen Überblick über verschiedene Geschlechtsidentitäten.

Franziska Mollnar-Krottenauer



Workshop 4 / Slot I / Raum: 4.2.051

Unterstützte Kommunikation mit Gebärden der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS)

Für viele Kinder kann die UK mit Gebärden aus der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS) und Metacom Symbolen eine Möglichkeit sein, sich und Bedürfnisse auszudrücken und mitzuteilen. Vermittlung von Theorie und Einzelgebärden für Kinder und Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen. Ziel ist das Kennenlernen visuell-gestischer Kommunikation und Möglichkeiten des Kommunikationsaufbaus inklusive Beispiele für die pädagogische Praxis.

Barbara Schuster & Angelika Bolnberger (Verein Kinderhände)

Workshop 5 / Slot I / Raum: 4.2.061

Independo & alle, die in Bildern lesen

Die Independo-App wurde im Co-Design mit Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt. Im Workshop wird spielerisch erklärt und erarbeitet, was man unter Co-Design versteht und wie es die Benutzeroberfläche der Independo App beeinflusst hat.

Julia Kruselburger



Workshops Slot II

14:00 – 15:00 Uhr

Workshop 6 / Slot II / Raum: 4.2.048

Musik und Rhythmik im Sprachenerwerb

Die Teilnehmer*innen werden in diesem Workshop viele praktische Beispiele erhalten, die sie in ihrem Unterricht direkt umsetzen können.

Die Verbindung zwischen Musik und Sprache wird den Kindern dabei helfen, ihren Wortschatz zu erweitern und ihre phonologische Bewusstheit zu fördern. Die eng verwandten Fähigkeiten von Musik und Sprache mit Melodie, Sprechrhythmus und Intonation helfen den Kindern beim Sprachenerwerb.

Cezmi Halkali

Workshop 7 / Slot II / Raum: 4.2.051

Österreichische Gebärdensprache – Mit Händen sprechen

Der Workshop wird in fließendem Wechsel in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS), und gesprochenem Deutsch mit ÖGS begleitet, abgehalten. Ziel ist das Kennenlernen visuell-gestischer Kommunikation und Möglichkeiten des Kommunikationsaufbaus inklusive Beispiele für die pädagogische Praxis. Sie lernen Basisgrammatik und -gebärden einer visuellen Sprache kennen und wie Sie bilinguale-bimodale Kommunikation in der täglichen Praxis anwenden und umsetzen können.

Barbara Schuster & Angelika Bolnberger (Verein Kinderhände)

Workshop 8 / Slot II / Raum: 4.2.049

Wiener Sprachheilschule – Inklusive Beschulung von Schüler*innen mit sprachheilpädagogischem Bedarf im Rahmen eines dualen Angebots

Sprachheilpädagogische Beschulung und Unterstützung im Rahmen von Intensivklassen mit sprachheilpädagogischem Schwerpunkt oder im ambulanten System mit dem Anspruch des niederschweligen Zugangs zu einer individualisierten fachkompetenten Unterstützung für eine gelingende Teilhabe und Umsetzung eines gelingenden Bildungsweges.

Marcella Feichtinger (Wiener Sprachheilschule)



Workshop 9 / Slot II / Raum: 4.2.050

**“Zuversichtlich werden lassen durch Anerkennung und Wertschätzung”
Über die Bedeutung der Sprache bei Janusz Korczak**

Im Workshop wird man sich mit Korczaks Pädagogik, die in seinen Texten die wertschätzende Begegnung mit Kindern zum Ausdruck bringt, auseinandersetzen. Wie kann es dennoch gelingen, Kindern Zuversicht zu vermitteln, auch wenn sie in sozial herausfordernden Settings leben. Gerade die von Korczak definierten Kinderrechte stellen die Basis dafür dar.

Andreas Fischer (Österreichische Janusz Korczak Gesellschaft)

Workshop 10 / Slot II / Raum: 4.2.061

LGBTIQ* in der Schule und im Lehrplan

Input Workshop zu Regenbogenkompetenzen, LGBTIQ* im Fächerkanon.

Viktoria Veronese



Marktstände

15:00 – 17:00 Uhr / 4.0.004

Sprachförderung für Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch

Erstsprachenunterricht und Deutsch-Sprachfördermaßnahmen für außerordentliche Schüler*innen in der Primar- und Sekundarstufe I.

*Dženita Özcan & Margret Sharifpour Langroudi
(Wiener Sprachförderzentrum)*

WeltWegWeiser - Auslandseinsätze ohne Barrieren

WeltWegWeiser ist eine Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze. Wir informieren, beraten und unterstützen Menschen mit und ohne Behinderung, ein Projekt im Ausland zu finden. Mit unserem Projekt „Inspired by Inclusion“ bieten wir außerdem tolles inklusives Bildungsmaterial, dass wir im Rahmen von einem EU-Projekt entwickelt haben.

Melanie Pichler

Baobab – Lernen eröffnet Welten

Als Bibliothek bietet Baobab über 8.000 Bildungsmaterialien, Filme, Kinderbücher, Spiele und Online-Ressourcen über globale Zusammenhänge, soziale Gerechtigkeit, Diversität und nachhaltige Entwicklung für alle Altersstufen. Im Bereich der sprachlichen Bildung finden Sie abwechslungsreiche Bildungsmaterialien und Lernspiele zu sprachsensiblen Unterricht, zu Mehrsprachigkeit und Sprachförderung. Auch mehrsprachige Kinderbücher, Kamishibais und Erzählschienen können bei uns entlehnt werden.

Helena Papadopoulou

Fremdsprachenförderung in Wiener Schulen

Informationen über das Fremdsprachenprojektangebot an den Wiener Schulen sowie Informations- und Unterstützungsmaterial für die Umsetzung des neuen Lehrplans für die lebende Fremdsprache.

Deborah Burger

Homeschooling4kids

Die Website: „Homeschooling4kids.at“ ist in einem Seminar an der Pädagogischen Hochschule Wien während des ersten Lockdowns 2020 entstanden und wird inzwischen als Verein geführt. Sie stellt Kindern unterschiedlichste Lerninhalte, welche am österreichischen Lehrplan orientiert sind, bereit. Texte für Eltern in verschiedenen Sprachen sowie eine Vorlesefunktion der einzelnen Beiträge soll den Umgang mit der Website erleichtern. Gemeinsam mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Wien wird die Website seit Jahren weiterentwickelt.

Livia Woidich



Du gehörst zu uns – die Praxisschulen der PH Wien

Schüler*innen der Praxisschulen der Pädagogischen Hochschule Wien präsentieren Eindrücke aus Unterrichtsprojekten mit dem Fokus *Zugehörigkeit: DU GEHÖRST ZU UNS*.

Sabine Jakl & Matthias Bischoff

Mobile und ambulante Systeme des Wiener inklusiven Schulsystems

Vorstellung der Angebote und Informationen über

- die Arbeitsfelder
- zum Anforderungsprozedere
- zur Ausbildung für die ambulanten / mobilen Bereiche
- Vorstellung der Erasmus+ Projekte

Es gibt die Möglichkeit Fragen an die Vertreter*innen des Mobilen Netzwerkes zu stellen.

Erzsébet Debreczeni

Beratungsstelle LIFEtool Wien

Besucher*innen gewinnen Einblicke in „Unterstützte Kommunikation“ und Assistive Technologien.

Christian Kienesberger

„Mit Händen sprechen“ -Welche Materialien gibt es, um mit Kindern Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) zu lernen?“

Das Kinderhändeteam zeigt bimodale-bilinguale Spiel- und Lernmaterialien in ÖGS: Liederbuch, Lernkoffer 1 und 2, Stempelspiel usw. für Kindergruppen, Volksschulen und für zu Hause und steht für Fragen rund um Gehörlosigkeit und ÖGS in der Pädagogik gerne zur Verfügung.

*Barbara Schuster & Angelika Bolnberger
(Verein Kinderhände)*

Mellow Yellow

Das inklusive Kunstprojekt an Schulen stellt sich vor.

MAD Büro

Kompetenzzentrum für Schüler*innen im Autismus Spektrum

Das multiprofessionelle Team des Kompetenzzentrums unterstützt auf vielfältige Weise die Aktivität und Teilhabe von Schüler*innen mit einer Diagnose im Autismus Spektrum im Wiener Pflichtschulsystem. Erhalten Sie Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten zur Unterstützung von Kindern im AS, zum Schaffen bestmöglicher Voraussetzungen für die schulische Inklusion (Materialien, Nachteilsausgleich, Literatur uva.).

Angelika Schwanda

Korczak Gesellschaft – Pop Up Ausstellung

Janusz KORCZAK - ein bedeutender polnischer Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagoge mit jüdischen Wurzeln, ein Mensch für Kinder, der allen Pädagog*innen einiges ins Stammbuch zu schreiben hatte. Ein Mensch, der sein Leben - bis zum Tod - mit den Kindern teilte. Diese Ausstellung zeigt Aspekte aus der Auseinandersetzung mit diesem ganz besonderen Menschen und seiner Pädagogik.

Janus Korczak Gesellschaft

voXmi

In Österreichs elementaren Bildungseinrichtungen und Schulen werden rund 80 Sprachen gesprochen, von Armenisch bis Zulu; viele unserer Lernenden sind mehrsprachig. Entwicklungsprozesse an Kindergärten und Schulen zu unterstützen, um diese Sprachkompetenzen wertschätzend zu begegnen und zu fördern, ist das Anliegen von voXmi seit Beginn seiner Gründung. Es ist ein Beitrag zu einer demokratischen und inklusiven Gesellschaft, wo Mitsprache mit Sprache ein Fundament des Zusammenlebens unter den Vorzeichen sprachlicher Vielfalt darstellt.

Gerit Brunner

Wiener Antidiskriminierungsstelle für LGBTIQ-Angelegenheiten – WAST

Die WAST unterstützt alle von Diskriminierung betroffenen homo-, bi-, transsexuellen und intergeschlechtlichen Wiener*innen und bietet Aufklärungsarbeit zum Thema an.

Michelle Weiss

Ausgesprochen LGBTIQ* Lehrer*innen

LGBTIQ* in der Schule und im Fächerkanon. Beratung und Diskussion mit Lehrpersonen. Bücher für die Bibliothek.

Viktoria Veronese

I:UDE (Institut für Urban Diversity Education)

Der Arbeitsbereich Politische Dimensionen stellt sich, seine Projekte und seine Publikationen vor. Besondere Berücksichtigung finden Fragen nach der Bedeutung von Diversität, Multiperspektivität und Inklusion für Demokratie und ihre Vermittlung im Unterricht.

Der Arbeitsbereich Sprachliche Dimensionen informiert zu den bekannten Themenfeldern sowie Fortbildungsmöglichkeiten: DaZ und Methodik/Didaktik bei Mehrsprachigkeit im Kontext von Migration; „Language & Cultural Awareness“ in Klassen mit mehrsprachigen Schüler*innen; Weiterentwicklung von qualitativem Erstsprachenunterricht bis hin zu einer gelebten Mehrsprachigkeit im Schul- und Klassenkontext.

Der Arbeitsbereich Inklusive Dimensionen stellt seinen Tätigkeitsbereich vor und präsentiert seine Mediathek mit Materialien zu diversen Ability&Dis-Bereichen wie z.B. „Unterstützte Kommunikation“.

I:UDE - Team

Abteilung Lehrausbildung und Bildungspolitik – AK Wien *Schulische Mehrsprachigkeit, Sprach(en)förderung und politische Bildung im Kontext einer zukunftsorientierten Bildungspolitik*

Die Arbeiterkammer Wien arbeitet in vielfältiger Weise an der Gestaltung einer progressiven Sprachenpolitik und politischen Bildung für Österreich, vom Bildungswesen über öffentliche Institutionen bis hin zur Entfaltung der lebensweltlichen Mehrsprachigkeit und politischen Teilhabe der Bevölkerung. Dafür werden laufend Studien, Publikationen, Bildungskonzepte und -materialien bis hin zu politischen Stellungnahmen und Forderungen erarbeitet, über die der Marktstand einen Überblick verschafft.

Oliver Gruber

**Das Team des Arbeitsbereichs Inklusive Dimensionen der
PH Wien freut sich auf Ihren Besuch!**

